

## **Fragen zum Text „Das Milgram Experiment“**

1. Die Versuchspersonen wurden im Vorfeld in Kenntnis gesetzt, dass der „Schüler“ lediglich eine Rolle spielte.  
→ **R/F**
2. Unabhängig von Geschlecht, Alter oder religiösem Hintergrund zeigten die „Lehrer“ im Experiment ähnliche Verhaltensmuster.  
→ **R/F**
3. Die Mehrzahl der Probanden übernahm während des Experiments die Verantwortung für die Folgen ihrer Handlungen.  
→ **R/F**
4. Die Reaktionen des vermeintlichen Opfers führten bei den Lehrern nicht zu sichtbarer Verunsicherung.  
→ **R/F**
5. Welche Motivation wurde den Probanden im Vorfeld vermittelt?
  - a) Sie würden ein bedeutendes Gehalt für ihre Teilnahme erhalten.
  - b) Ihre Mitwirkung stelle einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung dar.
  - c) Sie könnten durch das Experiment ihre pädagogischen Fähigkeiten erproben.
  - d) Sie würden nach dem Experiment eine psychologische Beratung bekommen.
6. Wie steigerte sich die Einwirkung des Versuchsleiters, wenn die Lehrer den Test beenden wollten?
  - a) Durch wiederholte Bitten, die jeweils stärker appellierten.
  - b) Durch das Androhen von Strafen bei Nichtbefolgung.
  - c) Durch den Hinweis auf den finanziellen Nutzen.
  - d) Durch die Demonstration eigener Teilnahme am Stromschlag.
7. Welche Rechtfertigung gaben die meisten Probanden, die das Experiment bis zum Ende durchführten?
  - a) Sie fühlten sich persönlich verantwortlich.
  - b) Sie gehorchten dem Leiter aus Angst vor Konsequenzen.
  - c) Sie handelten im Namen der Wissenschaft und folgten den Anweisungen des Leiters.
  - d) Sie wollten testen, wie viel der „Schüler“ aushalten könne.

8. Welche Schlussfolgerung zog Milgram aus den Ergebnissen seines Experiments?
  - a) Nur bestimmte gesellschaftliche Gruppen seien autoritätshörig.
  - b) Der Glaube an Autoritäten könne Menschen dazu bringen, moralisch verwerfliche Handlungen zu vollziehen.
  - c) Verantwortungsbewusstsein sei bei den meisten stärker als Autoritätsgläubigkeit.
  - d) Frauen zeigten im Vergleich zu Männern eine höhere Neigung zum Gehorsam.